

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 37, 13. September 2019
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Der Kuhbag

Die Diskussion über das gemischte Sammeln von Kunststoff wird kontrovers geführt.

Rainer Bunge von der Hochschule Rapperswil zum Beispiel ist der Meinung, dass der Nutzen pro Person, die Kunststoff sammelt, der Ersparnis von ca. 30 km Autofahren pro Jahr entspricht.

Ausserdem kann nur ein Anteil vom Sammelgut recycelt werden (je nachdem, woher die Auskunft stammt, liegt der Anteil bei 30 bis 60 %). Der Rest wird in Zementwerken zur Energiegewinnung verbrannt, was allerdings auch nicht schlecht ist, da so der CO₂-Ausstoss reduziert wird.

Das in der Schweiz gesammelte Material geht zurzeit immer noch zum Sortieren ins nahe Ausland.

Darauf folgt erst der eigentliche Recycling-Prozess, bei dem die sortierten, reinen Kunststoffe geschreddert und gemahlen, gewaschen, getrennt, getrocknet und zuletzt

geschmolzen, filtriert und zu Regranulatkörnern verarbeitet werden. Dieser technisch anspruchsvolle Prozess findet dann wiederum in der Schweiz sowie in den angrenzenden EU-Staaten statt. Die Regranulatkörner werden in der Industrie zur Produktion von Rohren, Folien oder Säcken verwendet.

Ob man sich jetzt pro oder kontra Kuhbag entscheidet, das Recyceln von Kunststoff ist unbestritten ein Schritt in die richtige Richtung, um den Plastikfluten einigermaßen Herr zu werden.

Ein noch viel wichtigerer Schritt ist es, den Kunststoff-Verbrauch auf allen Ebenen zu senken.

Wir können alle einen wichtigen Beitrag leisten, indem wir möglichst auf Plastikprodukte verzichten, so originell, attraktiv und kostengünstig diese auch sein mögen. Natürlich sind dabei auch die Anbieter in der Pflicht.

*Für die Energiekommission
Christina Holzer*



Tipp:

Es ist zwar erlaubt, Getränkekartons im Kuhbag zu entsorgen. Das macht aber keinen Sinn, da dieses Material separat gesammelt und bei der Model AG in Weinfelden zu hochwertigen Verpackungen aus Wellkarton verarbeitet wird.

Schweizweit kann so jährlich die Abholzung einer Waldfläche in der Grösse von 11'000 Fussballfeldern eingespart werden.

Im Werkhof Egnach können sowohl Getränkekartons als auch Kuhbags abgegeben werden.

www.marinabruggmann.ch



MARINA BRUGGMANN
in den Nationalrat

Wahlen vom
20. Oktober 2019
Liste 17

FÜR ALLE
STATT
FÜR WENIGE

SP

Quoker® 100°C
DER KOCHEND-WASSER-HAHN



WASSER.
BAD.
ENERGIE.

HE
HAUSTECHNIK-EUGSTER



Rita Fröhlich-Angst

**IHRE MALERIN
AUS DER REGION!**

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH

Tel.: 071 220 99 94
www.ihre-malerin.ch



Einladung zur Ergebnispräsentation Egnach 2030

Dienstag, 24. September 2019, 19.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch

**Rückblick auf Entwicklungsprozess &
Präsentation der von der Bevölkerung
angestossenen Projekte**

Anschliessend Projekt-Marktplatz mit Apéro

Melden Sie sich an unter: www.egnach2030.ch –
Veranstaltungen oder unter info@egnach.ch
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Gemeinderat

Gemeinde Egnach

EGNACH!
AM BODENSEE

Baugesuche

Öffentliche Auflage
13. September 2019 bis 2. Oktober 2019

Bauherr/Grundeigentümer:

Oberlin Michael und Monika, Bahnhofstrasse 16a, 9322 Egnach

Bauvorhaben:

Neubau Einfamilienhaus, Parz. Nr. 3283, Bahnhofstrasse 16b
9322 Egnach

Bauherr/Grundeigentümer:

Rechsteiner Andreas und Susan, Attengärtli 2, 9315 Neukirch

Bauvorhaben:

Sitzplatz mit Pergola (bereits erstellt), Parz. Nr. 1512
Attengärtli 2, 9315 Neukirch

Bauherr/Grundeigentümer:

Silvio Stüdle, Staubishub 5, 9315 Winden

Bauvorhaben:

Neubau Sichtschutzmauer und Pool, Parz. Nr. 1669
Staubishub 5, 9315 Winden

Bauherr:

Gschwend René, Hagenbuchen 9, 9315 Neukirch

Grundeigentümer:

Gschwend René und Anna, Hagenbuchen 9, 9315 Neukirch

Bauvorhaben:

Gedeckter, offener Sitzplatz, Gerätehaus, Gartenhaus,
Erweiterung Garagenvorplatz (alles bereits bestehend)
Parz. Nr. 2152, Hagenbuchen 9, 9315 Neukirch

Die Pläne liegen bei der Abteilung Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf.
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die
Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen
Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 13. September 2019 / Abteilung Bau und Umwelt

FDP
Die Liberalen

LISTE 4
20. Oktober 2019

**Attila Wohrab
in den Nationalrat**

**Miliz – Wirtschaft –
Umwelt – PUNKT**

attilawohrab.ch
f in

Hochweiss, Himmelblau, Knallrot

Für hochoffizielle Schreiben.
Und für wichtige Briefe.

Ströbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes

Artoz
Briefpapier
und
Couverts
in allen
Farben

Gemeinde Egnach

EGNACH!
AM BODENSEE

Einladung zur öffentlichen Information über den Gestaltungsplan «Aachweg»

Montag, 30. September 2019, 19.00 Uhr
Mehrzweckraum Rietzelg in Neukirch

Programm

- Begrüssung
- Information zum Bauvorhaben und Entwurf
- Gestaltungsplan
- Fragen, Diskussion und Mitwirkung

Investor, Architekt und Raumplaner informieren über
die vorgesehene Wohnüberbauung «Aachweg» in
der Gemeinde Egnach.

Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner
sind herzlich eingeladen.

Gemeinderat Egnach



Christian Beck im malerischen «Seerose»-Garten: «Man kann immer etwas dazulernen, das einem persönlich, aber vor allem auch für die Gäste einen Mehrwert bringt.»

Durch stetes Dazulernen Vertrauen gewinnen

Christian Beck ist neuer Geschäftsführer der Tertianum Seerose in Egnach.

«Wer Christian Beck begegnet, spürt, dass hier ein Junger Fachmann am Werk ist, der etwas bewegen möchte. Auch beim Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Seerose in Egnach, dessen Geschäftsführer er seit Juli 2019 ist.»

Christof Lampart

Beck über seine Aufgabe: «Ich bin hier der Gastgeber. Und als solcher möchte ich den Bedürfnissen der Gäste und der zuweisenden Stellen gerecht werden». Christian Beck pflegt partizipativ zu führen und strebt dabei eine ständige Verbesserung der Dienstleistungen an. Dafür sucht er das Gespräch mit den Gästen, Angehörigen, den zuweisenden Stellen, den Ärzten, und den Mitarbeitenden. «In den ersten Monaten will ich vor allem Informationen rund um die «Seerose» zu sammeln», so Beck. Das «Sammelergebnis» bildet dann die Basis für die zielgerichtete

Entwicklung des Wohn- und Pflegezentrums. «Die Erwartungen an die Versorgung der älteren und bedürftigen Bevölkerung in der Gesellschaft sind berechtigterweise hoch», weiss Beck.

Beck weiss, dass die Basis – ein guter Teamgeist und die fachliche Qualifikation der Mitarbeitenden – stimmen muss, um nachhaltige Ergebnisse zu erzielen. Er pflegt deshalb eine «Kultur der offenen Bürotür» und unterstreicht dabei die Wichtigkeit des direkten Gesprächs in der Zusammenarbeit. Generell sei es wichtig, «über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen, neue Brücken zu bauen und klar miteinander zu kommunizieren», so Beck, welcher sich «als Gestalter und nicht als Verwalter» der «Seerose» sieht. Und das wünscht er sich auch vom ganzen «Seerosen»-Team, denn «nur wenn wir alle an einem Strang ziehen, können wir unser Tertianum-Versprechen – «Hier will ich leben!» – für die Gäste nachhaltig in die Tat umsetzen», weiss Beck.

Pressebüro Lampart

Parkplatzsanierung bei der kath. Kirche

Ab 23. September kann der Parkplatz der Kath. Kirche für ca. 4 Wochen nicht benutzt werden. In dieser Zeit parkieren Sie bitte ihr Auto an der Winzelnbergstrasse auf der Kir-

chenseite oder nutzen Sie die Gelegenheit und kommen zu Fuss oder mit dem Velo.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kath. Pfarrei Steinebrunn-Egnach

Wir gratulieren

Am 9. September feierte **Heinz Nussbaum** in Egnach seinen **85. Geburtstag**.

Am 11. September feierte **Elsbeth Ackermann-Hausammann** in Neukirch ihren **85. Geburtstag**.

Am 12. September feierte **Karl Benkler** in Neukirch seinen **93. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Gemeinderat Egnach

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 15. September

09.45 Uhr Eidg. Dank-, Buss- und Bettag, ökum. Gottesdienst in der evang. Kirche Neukirch, Pfr. Gerrit Saamer und Diakon Christian Fischer, musikal. Begleitung Flötenensemble und Orgel. Fahrdienst:

Jürg Stacher, Tel. 071 477 24 09.

10.00 Uhr Jugendgottesdienst, Kirchgemeindehaus, Diakon Mathias Hüberli

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 13. September

18.00 Uhr Eucharistiefeyer. Jahrzeit Oskar Brandes Jahrzeit Sophie Zingg-Wey

Sonntag, 15. September

09.45 Uhr Eidg. Dank-, Buss- und Bettag, ökum. Gottesdienst in der evang. Kirche Neukirch, Pfr. Gerrit Saamer und Diakon Christian Fischer, musikal. Begleitung Flötenensemble und Orgel.

Montag, 16. September

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

www.kath-steinebrunn.ch

Pro Senectute: Herbstsammlung 2019

Ausgemustert, abgeschoben und vergessen: In der Schweiz fühlen sich immer mehr Seniorinnen und Senioren entsorgt anstatt umsorgt. Mit dem unentgeltlichen Sozialberatungsangebot von Pro Senectute Thurgau setzen wir uns dafür ein, dass selbstbestimmtes Altern in Würde für alle möglich ist – gestern, heute und morgen.

Um unser wichtiges Angebot aufrechtzuerhalten, ist Pro Senectute Thurgau auf die Solidarität der Thurgauer Bevölkerung bei der jährlichen Herbstsammlung angewiesen. In diesem Jahr findet die Herbstsammlung vom 23. September bis zum 2. November statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Leisten auch Sie einen Beitrag und

unterstützen Sie Pro Senectute Thurgau bei der diesjährigen Herbstsammlung mit Ihrer Spende. Jeder gespendete Franken wird im Thurgau eingesetzt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Spendenkonto:
CH23 0900 0000 8500 0530 0

Pro Senectute Thurgau



*Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war für uns der grösste Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Opa, Uropa, Bruder, Onkel und Freund

Albert Grob

22. April 1939 bis 30. August 2019

Nach kurzem Spitalaufenthalt durfte er im Beisein seiner Familie friedlich einschlafen.

Wir vermissen dich:

Verena und Erich Fässler-Grob

Melanie und Patrick Meier

mit Davis und Nick

Pascal und Melissa Fässler

Andrea Widmer-Grob und Ruedi König

Tamara Widmer

mit Aurela, Bleon und Elona

Jessica und Pascal Zaugg

mit Samira

Thomas Grob

Jacqueline Grob

Nicole Grob

Geschwister, Verwandte und Freunde

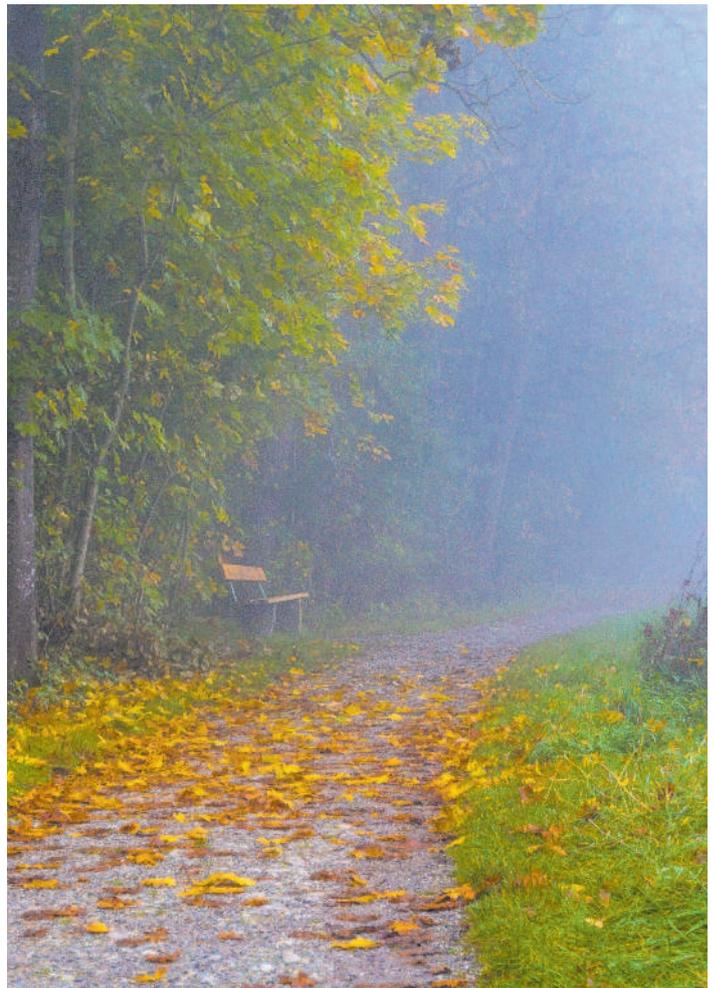
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 17. September 2019, um 14.00 Uhr in Egnach am See auf der Badewiese Luxburg statt.

Traueradresse:

Verena Fässler-Grob, Eggwies 2, 9248 Bichwil

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Schweizerischen Herzstiftung, 3005 Bern, Spendenkonto 30-4356-3.

Vermerk: Albert Grob/Traueradresse



Haben Sie eine offene Lehrstelle 2020?

Mit einem Eintrag in der Beilage «Freie Lehrstellen 2020» der drei Lokalzeitungen **Seeblick, Loki und amriswil** aktuell erreicht Ihre Suche 16100 Haushaltungen. **Die letzte Beilage «Freie Lehrstelle» für 2020» erscheint am 20. September.**

Buchen Sie noch heute bei:

Ströbele Kommunikation, Renate Bachschmied,
T 079 105 62 19, renate.bachschmied@stroebele.ch



Firmung in der Kirche Winzelnberg – 13 Jugendliche sagten Ja zum Glauben

«We make it great again» war der Leitsatz der diesjährigen Firmung. 13 Jugendliche und ihre Eltern machten sich Gedanken dazu, was sie in ihrem Leben mehr in den Mittelpunkt stellen möchten.

«We make fairness great again», «We make nature great again» oder «We make love great again»: Die von den Eltern und Jugendlichen gestalteten Plakate hingen während des Firmgottesdienstes am 31. August in der Kirche, sodass alle Besucherinnen und Besucher erfahren konnten, was den Firmlingen wichtig ist. Die Firmung wird für die frisch aus der Schulpflicht entlassenen Jugendlichen immer mehr zum grossen und wichtigen Fest mit schönen Kleidern und Einladungen an die Verwandtschaft. Nicht alle aber lassen sich jeweils firmen, es ist eine freiwillige, bewusste Entscheidung für die eigenständige Erneuerung des Taufversprechens.

«Ihr sollt gross werden statt nur grau»

Der ehemalige Bischofsvikar Erich Häring sagte denn auch in seiner Predigt: «Die Firmung ist die Fülle des Heiligen Geistes, ihr sagt heute selber Ja zum Glauben.» Die Freiheit werde in diesem Alter immer grösser: «Ihr müsst nicht tun, was alle anderen tun.»

Jeder von uns habe einen ganz eigenen Fingerabdruck, den gebe es nur ein einziges Mal auf der Welt. Deshalb: «Make you great again, das dürft und sollt ihr», sprach Häring das Thema Selbstliebe an. In der Bibel stehe, du sollst dich selbst lieben. «Ihr sollt gross werden statt nur grau! Wir alle sollen zu unserem Ich stehen, aufrecht und mit Humor.»

Für jeden persönliche Worte

Nach der Predigt und dem Lied «Halleluja» von Leonard Cohen, gesungen von Lia Helfenberger, spendete Erich Häring jedem Einzelnen der 13 Firmlinge den Segen und wechselte ein paar persönliche Worte mit ihm. Als Überraschung sang zum Schluss ein grosser Chor von Eltern und Angehörigen für die frisch Gefirmten das Lied «Du bist Du». Gefirmt wurden: Lorin Abplanalp, Elias Baumgartner, Samuel Blum, Ainhoa Contreras, Naemi Conza, Ruth Fischer, Sina Huber, Ladina Kobler, Anina Loeb, Janis Loeb, Chiara Rusch, Linus Rutishauser und Luca Weber. Sie liessen nach dem Gottesdienst rote Luftballons in den Himmel steigen, auf dass alle guten Gedanken in die Welt hinausgetragen werden.

Christa Kamm-Sager



RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Dienstag, 14.00–17.00 Uhr, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, Samstag, 09.30–11.30 Uhr. Mobile 076 730 58 93.

FDP Egnach: Samstag, 14. September, 10.00–11.30 Uhr. FDP-PolitTisch, Restaurant Winzelnberg, Steinebrunn.

Sportschützen Egnach – Speckschiessen 2019: Freitag, 20. September, 16.30–21.00 Uhr (mit Beleuchtung). Samstag, 21. September, 10.00–12.00 Uhr/13.00–18.00 Uhr und Sonntag, 22. September, 10.00–12.00 Uhr/13.00–16.00 Uhr/18.00 Uhr Rangverkündigung. Festwirtschaft mit div. Köstlichkeiten.

Spiel und Jass macht Spass!: Freitag, 20. September, 14.00–16.30 Uhr, Alterswohnheim Neukirch.

STV-Aufstiegsrunde Korbball 1. Liga/NLB: Samstag, 21. September (Verschiebedatum: Samstag, 28. September), 8.00–17.00 Uhr. Sportplatz Rietzelg, Neukirch.

Egnach 2030: Dienstag, 24. September, 19.00 Uhr. Ergebnispräsentation mit Projekt Marktplatz und Apéro. Anmeldung unter www.egnach2030.ch. In der Mehrzweckhalle Rietzelg.

NEU Rückenturnen in Steinebrunn: Oktober – März immer mittwochs 19.20–20.20 Uhr, Kursstart am 23. Oktober, Turnhalle Primarschule Steinebrunn. 10 Lektionen zu Fr. 100.–, Krankenkasse anerkannt (Qualitop). Anmeldung: Anja Schnur, Telefon 071 411 0170, 3facheSchnur@web.de

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Egnach

Erscheinungstag

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis

Dienstag, 11.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, inserate@stroebele.ch, www.stroebele.ch/loki.

Abonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–

Jahresabonnement digital: Fr. 30.–

Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Papier

Recycling, 100% Altpapier



Erster Bring- und Holtag

Das ist eine coole Idee! Toll, dass Ihr das auf die Beine gestellt habt! – Die Arbeitsgruppe «Austausch und Begegnung Egnach 2030» erhielt viel Anerkennung und positive Rückmeldungen am ersten Bring- und Holtag!

Die Einwohnerinnen und Einwohner hatten sich gut informiert und brachten nur gute, funktionstüchtige Gegenstände mit. So freuten sich auch die Besucher, die in die Ausstellung hineinschnupperten.

Da gab's Gratisgeschirr, Gratishaushaltsgeräte oder sogar Gratissportartikel. Viele Gegenstände fanden so eine dankbare, neue Besitzerin oder einen erfreuten Besitzer.

Zwischen den Tischreihen ergaben sich auch viele gute Gespräche und Begegnungen, ein echter Austausch. Erfreulicherweise musste nichts entsorgt werden.

Die Verantwortlichen der Brockenstube Neukirch suchten sich aus, was dort noch verkauft werden kann, und das Hilfswerk Pro Schule Ost wird den Rest nach Bulgarien weitergeben.

Herzlichen Dank an alle, die sich auf diese Gelegenheit eingelassen haben und ihren Haushalt nach «Noch-gut-aber-brauch-ich-nicht-mehr-Gütern» durchsucht haben!

Gruppe Austausch und Begegnung



Gemeinde Egnach

Viele Besucherinnen und Besucher am Markt «Schlaraffenland»

Der 4. Schlaraffenland-Markt gehört bereits der Vergangenheit an. 13 Produzentinnen und Produzenten aus der ganzen Gemeinde Egnach boten ihre Produkte zum Kauf an. Er herrschte eine ausgelassene Marktstimmung bei mehrheitlich trockenem Wetter.

Besorgt schauten die Marktteilnehmer zum Himmel, als es vor der Eröffnung des Marktes noch immer in Strömen regnete. Soll der Markt drinnen stattfinden oder doch

draussen? Draussen, fiel der Entscheid, und der Mut wurde belohnt. Bald lichteten sich die Wolken und die Besucher strömten auf den Vorplatz der Rietzelhalle. Es duftete exotisch nach Frühlingsrollen, made in Egnach. Aber auch die einheimischen Produkte wie Fleischerzeugnisse, Früchte, Käse, Öpfelringli und Tomaten oder der frisch gepresste Süssmost und das Egnacher Bier, um nur einige zu nennen, waren am Markt vertreten. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich mit quali-

tativ sehr guten und hochwertigen Produkten eindecken. Die meisten eingekauften Leckereien wurden dann auch gleich vor Ort in der integrierten Festwirtschaft verspeist. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Produzentinnen und Produzenten für ihre Teilnahme am Markt sowie allen Besucher/innen für ihren Besuch in Neukirch-Egnach. Voraussichtlich wird auch im 2020 wieder ein Schlaraffenland-Markt stattfinden.

Gemeindekanzlei Egnach

Adventsfenster in Egnach

Ein wunderschöner Sommer neigt sich bald dem Ende zu und schon denken wir wieder an die Vorweihnachtszeit. Das sechste Jahr schon übernimmt die Dorfvereinigung Egnach die Organisation der Adventsfenster in Egnach!

Letztes Jahr durften wir wieder viele verschiedene, sehr schöne Fenster oder dekorierte Nischen bestaunen. Und sind gespannt, was sich die Teilnehmer dieses Jahr alles einfallen lassen werden. Gesucht werden Familien, Kindergärten, Schulen und Kreative, die sich gerne an diesem Dorfanlass beteiligen möchten. Der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt, **wichtig** ist jedoch, dass es **am Abend ab 18 Uhr beleuchtet** ist. Wer einen kleinen

Umtrunk servieren möchte, darf dies gerne auf **freiwilliger Basis** tun. Diese bieten Gelegenheit, sich miteinander zu unterhalten und nette Gespräche oder Diskussionen zu führen. Gestartet wird am 1. Dezember um 18 Uhr mit dem ersten Fenster. Die Liste mit allen Standorten wird rechtzeitig im «Loki» publiziert, im Schaukasten der ehemaligen Raiffeisenbank Egnach ausgehängt und auf der Website www.dorfvereinigung.ch aufgeführt. Ebenfalls werden im Volg Handzettel zum Mitnehmen aufgelegt.

Anmeldung bis 31. Oktober

Wer nun Lust bekommen hat und gerne mitmachen möchte, darf sich gerne bis zum **31. Oktober** bei **Sonja Wild** per Mail:

besowild@bluewin.ch oder telefonisch unter **Telefon 071 470 07 16** anmelden.

Bitte die Strasse, das gewünschte Datum und den eventuellen Umtrunk angeben. Bei Fragen gibt Sonja Wild gerne Auskunft!

*Für die Dorfvereinigung,
I. Streckeisen*





Regionales Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg

Chüeli-Schnitzer und Flachsbrechete. Tag der offenen Tür, Sonntag, 22. September, von 10 bis 16 Uhr.

Als Ausgleich zum teilweise hektischen Berufsleben findet Paul Manser den Ausgleich beim «Chüeli-Schnitzen».

Paul Manser, Chüeli-Schnitzer

Er betreibt dieses Hobby seit ca. 25 Jahren und legt grossen Wert darauf, die Tradition im Detail darzustellen. Es entstehen Figuren und Motive aus dem bäuerlichen Brauchtum des Appenzellerlandes.

Flachsbrechete mit Gertrud Schnider

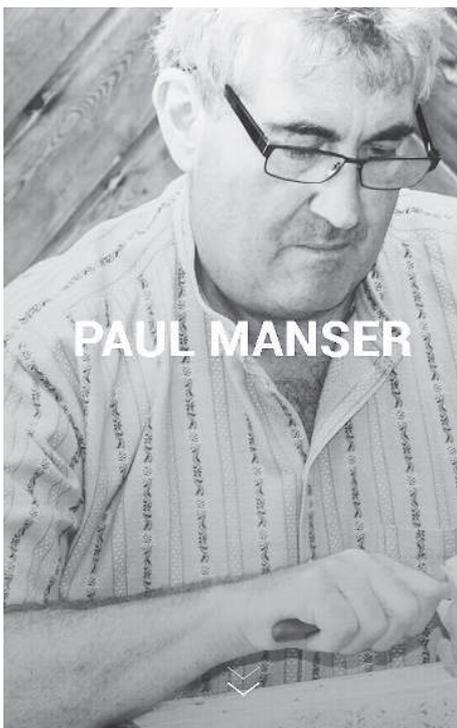
Musikalische Überraschung

Zufahrt ab Lömmenschwil, dem Wegweiser Ruggisberg folgen.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Museumskommission und die ehrenamtlichen Helfer.

(Das Regionale Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg wird unterstützt durch die Gemeinden: Berg, Egnach, Gaiserwald Häggenschwil, Muolen, Roggwil, Steinach, Waldkirch und Wittenbach.)

Museumskommission Häggenschwil



Todesfall

Gestorben am 6. September 2019

Rosmarie Schindler-Gloor

Von Bolligen BE, geboren am 09.03.1944, wohnhaft gewesen in 9322 Egnach, Luxemburgstrasse 1.

Die Abdankung findet am Dienstag, 24. September, statt, 13.45 Uhr Besammlung auf dem Friedhof, anschliessend um 14.00 Uhr Abdankung in der evangelischen Kirche in Neukirch.

Kleinanzeigen Marktplatz

Zu verkaufen

Haus-Flohmarkt. Täglich 11 bis 16 Uhr. Familie Frank, Konradstrasse 5, 8590 Romanshorn.

Amtsblatt vom 9. September 2019

Handelsregister

- 21. August 2019, Egnach, Grundstück Nr. S223, 4½-Zimmer-Wohnung, Seewiesenstrasse 19, $\frac{9}{1000}$ StWE; Veräusserer Stüdle Pasqual und Nadja, Egnach, erworben am 23. 11. 2012; Erwerber Müller Thomas und Beatrice, Romanshorn.

Amtsblatt Thurgau



Exkursion in die Stüdle Gemüse AG

Die Mittelstufenklasse von Frau Schönholzer aus Neukirch besuchte am Freitag, 30. August 2019, den Betrieb Stüdle AG in Winden.

Die Klasse hatte eine Führung von Silvio Stüdle und durfte durch alle Gewächshäuser laufen und Gemüse degustieren. Die Führung war sehr eindrucksvoll und spannend. Silvio Stüdle hat eine gute Führung gemacht und war geduldig mit den Schülern. Man merkt, dass Herr Stüdle an seinem Beruf viel Freude hat.

Angelo Rutishauser

Standaktion der SP Egnach

Morgen Samstag, 14. September, wird die SP Egnach zusammen mit den Nationalratskandidaten Marina Bruggmann und Turi Schallenberg Unterschriften sammeln für die Prämien-Entlastungs-Initiative der SP Schweiz. Die Initiative will, dass kein Haushalt in der Schweiz mehr als 10 Prozent seines verfügbaren Einkommens für Krankenkassenprämien ausgeben muss.

In den letzten 20 Jahren haben sich die Krankenkassenprämien in der Schweiz mehr als verdoppelt. Die Löhne und Renten sind im Gegensatz nur schwach gestiegen. Für viele Haushalte sind die Krankenkassenprämien zu einer unerträglichen Last geworden. Dies gilt besonders für Familien, die gerade ein bisschen zu viel verdienen, um noch Prämienverbilligungen zu erhalten. Der jährliche Prämienanstieg reduziert das verfügbare Einkommen der Mittelschicht. Dies geht auf Kosten der alltäglichen Ausgaben etwa für Essen und Wohnen.

Deshalb unterstützen Sie uns mit Ihrer Unterschrift. Sie finden uns von 8.30 bis 10.30 Uhr auf dem Dorfplatz in Neukirch zwischen Rossini und Raiffeisenbank.

SP Egnach

Neukircher Adventsfenster

Gerade erst hat der Herbst Einzug gehalten, so beginnt in gut neun Wochen bereits die Adventszeit! Nach den erfolgreichen letzten drei Jahren, möchten wir auch den kommenden Dezember wieder mit vielen glitzernden, verschnittenen, beklebten, bemalten und kreativen Adventsfenstern erstrahlen lassen.

Erneut dürfen wir alle das Finale am 24. Dezember gemeinsam auf dem Raiffeisensteg erleben, wiederum organisiert durch die Gemeinde Egnach. Eine Liste der Neukircher Standorte werden wir ebenfalls im «Loki»

publizieren sowie Flugblätter im Volg, Neukirch auflegen.

Interessiert, ein Fenster, einen Hauseingang etc. adventlich zu schmücken und **jeweils ab 18 Uhr zu beleuchten?** Vielleicht sogar Lust, einen kleinen Umtrunk anzubieten? Dann gerne bei Tanja Pfändler, Telefon 071 841 86 07, oder unter ivan.pf@bluewin.ch anmelden, bzw. nachfragen!

Anmeldeschluss ist der 31. Oktober!

*Für die Neukircher Adventsfenster
Tanja Pfändler*

Ökumenischer Gottesdienst am Bettag

Den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag feiern die katholische Kirchgemeinde und die evangelische Kirchgemeinde miteinander.

Die gemeinsame Feier ist Ausdruck der guten und geschwisterlichen Zusammenarbeit beider Kirchen in der Gemeinde Egnach. Der Bettag als ein schweizweiter Feiertag wurde in der Helvetischen Republik eingeführt und durch den schweizerischen Bundesstaat nach 1848 weitergeführt. Über Konfessionsgrenzen hinweg beten Christinnen und Christen

für das Land und die Menschen. Er ist ein Zeichen des Zusammenhaltes trotz unterschiedlicher Herkunft, Sprache und politischer Meinung. Wir feiern diesen Tag in der evangelischen Kirche in Neukirch am Sonntag, 15. September, um 9.45 Uhr. Den Gottesdienst halten Pfr. Gerrit Saamer und Diakon Christian Fischer. Musikalisch wird der Gottesdienst von Orgel und Flötenensemble begleitet. Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher zum Apéro eingeladen.

Evangelisches Pfarramt Egnach



Winterwasser: ab sofort Abos erhältlich

Für alle, die das warme Sommerwetter schon jetzt vermissen: Das Winterwasser Oberthurgau öffnet am 19. Oktober 2019. Mit seinen rund 29 Grad Luft- und 28 Grad Wassertemperaturen muss niemand frieren.

Saison- und 10er-Abos können ab sofort an folgenden Verkaufsstellen bezogen werden:

- Romanshorn:
Touristinformation (im Bahnhof)
- Arbon:
Arbon Tourismus, Schmiedgasse 5
- Amriswil:
Schulze Sport AG, Bahnhofstrasse 24

Das Angebot und die Öffnungszeiten 2019/20 sind unter www.winterwasser.ch ersichtlich. Hier können auch Saisonabos und «10+1»-Abo online bezogen werden.

Winterwasser Oberthurgau



Schweizer Meisterschaft der Kanuregatta.

Foto: Kanu-Club Romanshorn



Filmprogramm

Blinded by the Light – die Kraft der Musik

Freitag, 13. September um 20.15 Uhr;

Samstag, 21. September um 20.15 Uhr

Von Gurinder Chadha | Deutsch | ab 8(12) | 114 Min

König der Löwen – Simba

Samstag, 14. September um 14 Uhr

Von Jon Favreau | Deutsch | ab 6(8) | 118 Min

Yesterday – Erinnerung an die Beatles

Samstag, 14. September um 20.15 Uhr

Von Danny Boyle | OV mit d/f-Untertiteln | ab 6(12) | 136 Min.

Eidgenössischer Bettag – keine Kinovorstellungen im Kanton Thurgau

Sonntag, 15. September

Le Miracle du Saint Inconnu – wüstentrockener Humor

Dienstag, 17. September um 19.30 Uhr;

Mittwoch, 25. September um 19.30 Uhr

Von Alaa Eddine Aljem | OV mit d/f-Untertiteln | ab 16 | 100 Min.

Mein Lotta-Leben – alles Bingo mit Flamingo

Mittwoch, 18. September um 17 Uhr

Von Neele Leana Vollmar | Deutsch | ab 0(6) | 93 Min

Yoga – die Kraft des Lebens

Mittwoch, 18. September um 19.30 Uhr

Von Stéphane Haskell | OV mit d/f-Untertiteln | ab 0(12) | 87 Min.

Once Upon A Time... In Hollywood

Donnerstag, 19. September um 19.30 Uhr

Von Quentin Tarantino | OV mit d/f-Untertiteln | ab 16 | 161 Min.

Demnächst im Kino Roxy:

Diego Maradona – Rebel, Held, Fussballgott

Freitag, 20. und Samstag 28. September um 20.15 Uhr

Nurejew – die weisse Krähe

Samstag, 21. September um 17 Uhr

Un homme pressé – bis zum Kollaps

Samstag, 28. September um 17 Uhr

Golden Age – Altersresidenz der Superreichen in Miami

Late Night – die Show ihres Lebens

Erde im Fokus – Thementag | Ernährung

Donnerstag 26. September mit Smoothie-Apéro

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Erfolgreiche Schweizer Meisterschaft der Kanuten

An den Schweizer Meisterschaften in Romanshorn erkämpften sich die einheimischen Athleten 37 Medaillenplätze.

Rund 150 Athleten aus der ganzen Schweiz kamen vergangnes Wochenende an den Bodensee und paddelten um 43 Meistertitel. Unter fairen Bedingungen konnten alle Rennläufe durchgeführt werden, obschon am Samstag der Wettkampf wegen aufkommenden Windes unterbrochen werden musste. Ein Highlight, der 100-m-Amriville-Sprint, musste ebenfalls auf den folgenden Tag verschoben werden.

Die Athleten aus Romanshorn zeigten durchs Band gute Leistungen und konnten fast einen Drittel der Meistertitel für sich einfahren. Über 200 m bei den Damen-Elite gewann Ronja Bühler die Silbermedaille. Im Kajak-Vierer konnte sich der Frauenvierer mit Bühler/Breitenbach/Anthenien/Züllig den Sieg über 200 m wie auch 500 m sichern. Im Zweier erreichte die Besetzung Bühler/Züllig den zweiten Rang über 500 m. Bei Junioren zeigte Kilian Mayer über 200 m eine starke Leistung und wurde Zweiter.

Von Kids bis Senioren, alle überzeugten

Bei den Jugendfahrern gewann Maurus Züllig im Einer über 1000 m, Cyril Pfister wurde Dritter und zusammen im Zweier erreichten sie den zweiten Rang. Über 500 m sicherte sich Silvan Diethelm Silber und Züllig wur-

de Dritter. Im Vierer gewannen sie ebenfalls über 500 m. Maria Leistner dominierte bei den Schülerinnen. Nur über die Langstrecke musste sie sich von ihrer stärksten Konkurrentin, Muriel Dörsing, geschlagen geben. Im Einer und in den Mannschaftsbooten mit Jana Fäh, Ladina Amherd und Malin Fäh gewannen sie ebenfalls alle Meistertitel.

In der Kategorie Benjamin, die mit Flachbodenbooten über 500 und 2000 m um den Sieg paddelten, erreichte Noah Posch zweimal den zweiten Rang. Samira Stierle und Malin Fäh gewannen den Zweier bei den weiblichen Benjamins.

Bei den Jüngsten, der Kategorie Kids, gewann Sebastian Bachmann den Einer über 500 m. Bei den Senioren rundete Martin Fäh die Bilanz noch mit einer weiteren Goldmedaille über 200 m ab.

Positive Bilanz

Sportchef Matthias Bolliger zeigte sich erfreut über die Resultate: Das Sommertraining und die Wettkampfvorbereitungen haben ge- fruchtet, nun gilt es, einen Feinschliff für die internationale Regatta Rapperswil vorzunehmen, die in zwei Wochen stattfindet.

Ebenfalls eine positive Bilanz kann OK-Präsident Thomas Schönholzer ziehen; rund 65 Helfer des Kanu-Clubs waren übers Wochenende im Einsatz und ermöglichten einen reibungslosen Ablauf.

Lukas Bolliger



Kirchenchorreise 2019

Wenn Engel reisen

...weint der Himmel. So trösteten sich die Reiselustigen des Evangelischen Kirchenchores Egnach als sie sich bei Regen am 7. September um 7.10 Uhr am Bahnhof Egnach trafen. Unter der Leitung von Regula Stacher ging es mit Bahn, Schiff und Postauto nach Amden.

Als wir in Unterterzen das Schiff bestiegen, um nach Wesen zu fahren, drehte Petrus den Wasserhahn zu und wir durften aufhören, uns als Engel zu fühlen.

Im warmen Schiff stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli und konnten so die Fahrt über den Walensee geniessen, das Farbenspiel von See und Bergen in Grau- und Grüntönen und die spektakulären Seerenbachfälle bewundern. Von Weesen brachte uns das Postauto durch eine Galerie und über viele Kurven nach Amden Arvenbühl von 423 m auf über 1200 m!

Dort erwartete uns ein feines Mittagessen. Bestens gestärkt beschlossen die noch nicht Knieknackigen unter uns, einen Teilabstieg nach Weesen zu wagen und später wieder zu uns ins Postauto zu steigen.

Eine andere Gruppe blieb auf der Höhe und wanderte gemütlich zum Aussichtspunkt Chapf. Wunderschön, die Sicht auf den See tief unter uns und die Berge rundherum.

Da! Was blinzelte plötzlich durch die Wolken? Die Sonne! So begleitete uns ein zunehmend lachender Himmel auf unserer Rückreise mit dem Postauto bis Ziegelbrücke und der Bahn via St. Gallen-Rorschach nach Egnach, wo wir um 18.39 Uhr ankamen. Herzlichen Dank, Regula und Hans, für die umsichtige Leitung. Wir haben das Schauen, Plaudern und Wandern sehr genossen. *Doris Brunschweiler*

30 Mannschaften am Kanadier-Plauschwettkampf

Am Freitagabend genossen gegen 350 Teilnehmer und Zuschauer den unterhaltsamen Kanadier-Plauschwettkampf. Jeweils 5 Kanadier à 8 Personen traten in einem Modus

mit Vorlauf, Zwischenlauf, Halbfinal und Final gegeneinander an. Bei Regen und wenig Wellen kam es so zu einer fairen Ausmachung zwischen den 30 Mannschaften aus verschie-

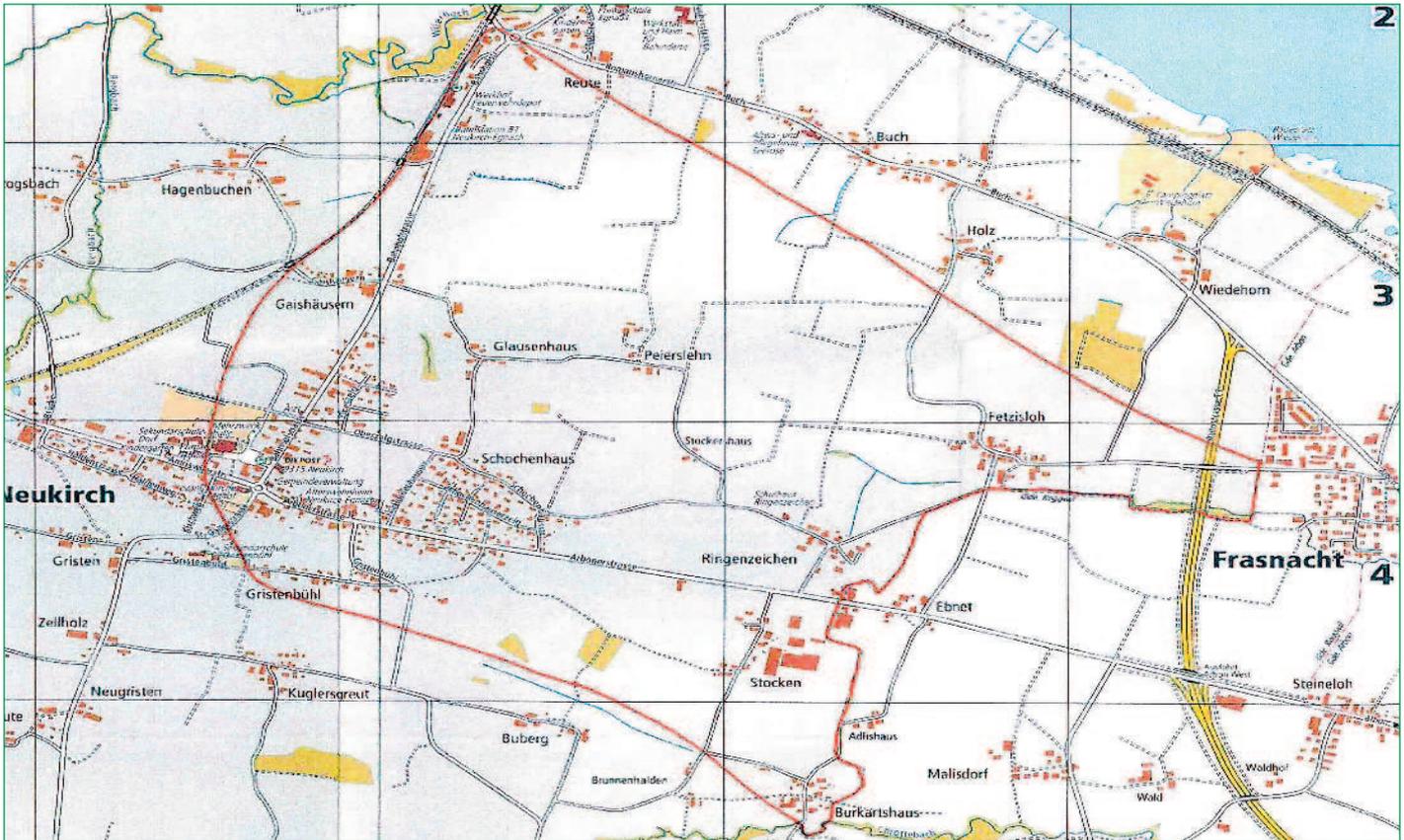
denen Vereinen, Firmen und Gruppen. Bei Flutlicht und mit LED beleuchteten Kanadiern konnten spannende Finals verfolgt werden.

Es siegte das Team V-Power vor Näf Holzbau und dem STV Salmsach. Das schnellste Frauenboot war Flower Power. Den Sieg als originellste Mannschaft konnte sich «Asterix und Obelix» sichern.

Obwohl hart gekämpft wurde, ging es bei diesem Wettkampf vor allem um Plausch und Freude am Zusammensein. Danach wurde bis weit in die Nacht mit Musik und Barbetrieb gefeiert.



*Thomas Schönholzer, OK-Präsident
Kanu-Club Romanshorn*



Kanalreinigung privater Entwässerungsanlagen im Gebiet Neukirch

Die Gemeinde Egnach reinigt im 5-Jahres-Rhythmus die öffentlichen Kanalisationsleitungen. Dieser Unterhalt dient der Werterhaltung und der Gewährleistung einer hohen Entsorgungssicherheit.

Für die Reinigung der Anlagen der privaten Liegenschaftsentwässerung sind die Besitzer selber verantwortlich. Oft wird die private Hauskanalisation jedoch vernachlässigt. Dabei können durch die Spülung Schäden vermieden oder mindestens frühzeitig erkannt werden (Verstopfungen, Leitungsbrüche usw.).

Den Liegenschaftsbesitzern wird deshalb von den Abwasserfachleuten dringend ein regelmässiger Unterhalt (ca. alle sechs Jahre) empfohlen. Dazu gehören das Spülen der Leitungen und Kontrollschächte und die Entleerung von Hofsammler und Einlaufschächten.

Dieses Jahr werden alle öffentlichen Gemeindekanäle im Gebiet Neukirch (siehe Planausschnitt) gespült.

Wir empfehlen den Liegenschaftsbesitzern in diesem Gebiet, vorgängig ihre privaten Entwässerungsanlagen reinigen zu lassen. Die Gemeinde Egnach beauftragte die Firma

U. Brauchli AG, Romanshorn, mit den Kanalreinigungsarbeiten. Sie wird ab ca. Anfang/Mitte Oktober 2019 die gemeldeten privaten Anlagen zu einem Vorzugspreis reinigen.

Tarife:

- Spülen der Leitungen mit Kleinspüler sowie Entleerung Schächte mit 2 Mann inklusive aller Leistungen: Stundenansatz Fr. 278.– abzüglich 18 % Rabatt = Fr. 228.– pro Std. exkl. MwSt.
- Deponiegebühren pro Schacht: bis max. 200 L Fr. 25.– exkl. MwSt. (auch wenn gespült wird)
- Nur Entleerung Schlammsammler oder Sickerschacht bis max. 500 L, nicht ölhaltig, inkl. Transport zur Deponie: Fr. 55.– pro Schacht exkl. MwSt.

Die interessierten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer können sich mit dem **Talon bis 27. September** bei der Abteilung Bau und Umwelt anmelden. Die U. Brauchli AG wird danach die Arbeiten koordinieren, den Liegenschaftsbesitzern den Termin mitteilen und die Forderungen direkt in Rechnung stellen.

Anmeldetalon – Abgabe bis 27. September 2019

Ich melde mich für die Spülung der privaten Entwässerungsanlagen bei meiner Liegenschaft an.

Strasse/Hausnummer: _____

Ich wünsche die Durchführung folgender Reinigungsarbeiten:

- Spülen der privaten Kanalisationsleitungen sowie Entleerung (ca. ¾ bis 1½ Std./EFH)
- Entleeren der privaten Hofsammler und Einlaufschächte (bis 500 Liter, nicht ölhaltig)

Name/Vorname: _____

Strasse/Ort: _____

Telefon: _____ Datum / Unterschrift: _____

MÖHL

Feier mit uns!
21./22. SEPTEMBER

MÖHL Mostfest 2019

PROGRAMM

Elefanten Sounders
Kinderspass mit Clowns
Fabe Vega
Bagsturnier
Laurent & Max
KINDER KONZERT

WIR FEIERN DIE APFELERNT
Sa 11–24 Uhr · So 11–17 Uhr
MoMö-Museum Arbon

Detailliertes Programm unter: www.moehl.ch/mostfest

ZEIGEN SIE 11x PRÄSENZ...
...in 40'000 Thurgauer Haushaltungen.

8 exklusive Inserenten stellen in 11 Matchvorschauen ihren Match-Tipp vor. Das alles für nur Fr. 1'600.–.



Weitere Infos erhalten Sie bei:
Ströbele Kommunikation
Renate Bachschmied
T 079 105 62 19
renate.bachschmied@stroebele.ch

stefan-mühlemann.ch
in den Nationalrat

nah dran 

5 



2 x auf Ihre Liste

GEWERBE THURGAU

Hansjörg Brunner
Nationalrat, Druckereiunternehmer
Präsident Thurgauer Gewerbeverband
FDP, Liste 4



Diana Gutjahr
Nationalrätin, Unternehmerin
Vizepräsidentin Thurgauer Gewerbeverband
SVP, Liste 5



KMU geprüft! 

Mit einer starken Wirtschaft Wohlstand für alle schaffen.
«Voller Einsatz für KMU und Gewerbe. Versprochen!»

Weiter zur Wahl empfohlen werden:

Nationalrätin Verena Herzog, SVP; Nationalrat Christian Lohr, CVP; Daniel Frischknecht, EDU; Viktor Gschwend, FDP; Brigitte Kaufmann, FDP; Christian Mader, EDU; Lukas Madörin, EDU; Stefan Mühlemann, SVP; Karin Peter Kis, BDP; Martina Pfiffner Müller, FDP; Anja Scholz-Zwysig, CVP; Manuel Strupler, SVP; Attila Wohrab, FDP; Iwan Wüst-Singer, EDU; Cornelia Zecchin, FDP.